

# Steckbrief für den Workshop "Ungehörsam"

Gut und verrückt demonstrieren - Erobert innerhalb einer interaktiven Rallye die Stadt zurück! Dabei erarbeitet und erzählt ihr eine fiktive Geschichte eures perfekten Viertels über im (Außen-)Raum platzierte QR-Codes, an denen sich Spielende vor Entscheidungen gestellt werden, die den weiteren Verlauf beeinflussen. So erschließen sich Stück für Stück verschiedenste Handlungsstränge und ihr lernt geheime Informationen an realen Plätzen zu verstecken.



Themen: Kreative Meinungsäußerung

Dauer: 4 Stunden bis 2 Tage

Ziele: Förderung von kreativer Gestaltung des öffentlichen Raumes zur Meinungsäußerung

& Diskussionskultur, Erstellung einer QR-Code Rallye und interaktiver Geschichten,

Teamwork

#### Inhaltlicher Ablauf

Nach einer kurzen Einleitung in das Thema "interaktive Geschichten" wird mit Hilfe einer kleinen Übung in das Konzept einer QR-Rallye eingeführt in dem sie eine vorbereitete spielen. Ist genug Zeit vorhanden entwerfen die Teilnehmenden als nächstes gemeinsam eine Situation, ein konkretes Problem und zwei Möglichkeiten der Reaktion darauf enthält und schreiben diese auf einen Zettel. Dieser wird an einer Stelle im Raum platziert. Die Gruppe teilt sich auf die zwei Möglichkeiten auf, verortet diese und beginnt erneut. Das ganze geht solange so weiter, bis jeweils nur eine Person übrig ist, welche ihre letzten Zettel für zwei Enden nutzt. So entsteht in kurzer Zeit eine parallel erarbeitete, viel verzweigte Geschichte mit doppelt so vielen Enden wie Teilnehmenden.

Weiter geht es mit einem Input zur kreativen Stadtgestaltung, wie Graffiti, Urban Gardening / Knitting, Stickern, Dead Drops etc. und der Markierung von guten bzw. problematischen Orten in der Umgebung. Wie können alle problematischen Orten zu guten Orten werden? Inspiriert davon wird das gleiche Spielprinzip mit einer fiktiven Geschichte zum perfekten Viertel an den realen Objekten in der Nähe und mit Hilfe einer App umgesetzt. Diese produziert QR-Codes statt großer Zettel.

Im Anschluss dieser Entwicklungsphase werden erneut verschiedene Pfade durchgespielt. Zum Ende werden die von den Entwickelnden gewählten Möglichkeiten diskutiert sowie der Realitätsbezug abgeglichen.

Mail: <a href="mailto:sebastian.seitz@okfn.de">sebastian.seitz@okfn.de</a>
Tel.: 030 577 036 660
<a href="mailto:www.demokratielabore.de">www.demokratielabore.de</a>



## Voraussetzungen und Vorkenntnisse

Teilnehmer\*innen: keine

Pädagogische Fachkräfte: Betreuung der Teilnehmenden während der Rallye im Außenraum

### Zielgruppe

Junge Menschen im Alter von 15-21 Jahren

### Anzahl Teilnehmer\*innen (min/max)

Bis zu 20 Jugendliche

### Materialien/Tools/Ausstattungen

Veranstaltungsort	Open Knowledge Foundation Deutschland
<ul> <li>- (Außen-)Raum angepasst an Teilnehmer</li> <li>- Gestaltbarer Außenbereich in unmittelbarer Nähe</li> <li>- Gute Internetverbindung mit WLAN</li> <li>- 1 Beamer</li> <li>- Getränke, Snacks</li> <li>- Drucker (am besten WLAN)</li> </ul>	<ul> <li>Tablets &amp; Laptops</li> <li>Handout "Interaktive         Streetgame-Stories", Lernmaterialien</li> <li>Moderationsmaterial (Papier, Stifte,         Marker, Tape, Klebepunkte, etc.)</li> </ul>

#### Kommunikation

Veranstalter	Open Knowledge Foundation Deutschland
- Bereitstellung von Kontakten zu lokalen Multiplikatoren, Schulen, Presse, etc. (sofern vorhanden)	<ul> <li>Design und Bereitstellung von individualisierbaren Plakaten &amp; Flyern</li> <li>Erstellung von Presseeinladungen (und ggf. Pressemitteilungen) mit Versand an Lokalpresse</li> </ul>

#### KONTAKT

Sebastian Seitz | Projektleiter Demokratielabore

Mail: sebastian.seitz@okfn.de Tel.: 030 577 036 660 www.demokratielabore.de



- Bewerbung der Veranstaltung auf eigenen Kanälen & Plattformen (sofern vorhanden)
- Einholung von Fotoerlaubnissen minderjähriger Teilnehmender
- Erstellung von Pressemappen für Berichterstattung vor Ort
- Bewerbung auf OKF-Kanälen:
   Veranstaltungskalender (u.a. Demokratie leben!), Blog, Social-Media-Plattformen,
   Webseite, etc.
- Vorlage zur Fotoerlaubnis

www.demokratielabore.de



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



